

Inhalt

RAV-Vorstand und die Herausgeber
Grußwort. 40 Jahre RAV 11

Volker Eick & Jörg Arnold
Vorwort 13

Kapitel I. Rechtstheorie und Rechtskritik

Wolfgang Kaleck
RAV goes international. Von Prozessbeobachtungen und Europäischen
Anwältinnen und Anwälten 22

Ricarda Lang & Andreas Lickleder
Der Dexit des Bundesgerichtshofs aus der Rechtsprechung des
Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte. Das BGH-Urteil
vom 4. Mai 2017 – 3 StR 323/16 31

Petra Velten
Vom Niedergang des Verfahrens als einer „Entwicklungsbedingung
für rationales Recht“. Zur Entbehrlichkeit der Justiz als Instanz zur
streitigen Entscheidung von Konflikten und Rechtsfragen 41

Ulrike Lembke
Feministische Rechtskritik. Anmerkungen zu einem historischen Ärgernis 54

Volker Eick
Entgrenzung des staatlichen Gewaltmonopols
Zur Kommerzialisierung öffentlicher Sicherheit 64

Kapitel II. Linke (Rechts)Politik gegen (politischen) Rechtsruck

Thomas Meyer
Anschwellender Revolutionsgesang. Über die neuen und alten Rechten 78

Birgit Sauer
Rechtsruck in Europa. Eine geschlechterkritische Perspektive 92

Antonia von der Behrens
Keine Aufklärung. Eine Sicht aus der Nebenklage auf den
NSU-Prozess (2013–2018) 101

Alexander Hoffmann
Rassistisch-völkische Mobilisierung der militanten Rechten
Ein aktueller Überblick 111

Klaus Bartl
Von „Sächsischer Demokratie“ und „Sächsischem Rechtsstaat“
Unterminierung von Demokratie und Bürgerrechten 121

Kati Lang & Kristin Pietrzyk
„Mit den Mitteln des Rechts“. Plädoyer für eine konfrontative/
politische Nebenklagevertretung bei vorurteilsmotivierter Gewalt 130

Kapitel III. Humanistische und kritische Kriminalpolitik

Helga Cremer-Schäfer
Die ideologischen und instrumentellen Funktionen von Strafrecht
Zwischen moralisch legitimer Ausschließung und sozialer Kontrolle
durch Ideologieproduktion 140

Roland Hefendehl
Gefährliche Räume: Wo sie sein sollen und wie sie konstruiert werden 152

Herta Däubler-Gmelin
Wir brauchen neue Initiativen für eine fortschrittliche, humanistische
Rechts- und Sicherheitspolitik! Zum 40. Geburtstag des RAV in
Erinnerung an die wichtigen rechtspolitischen Anstöße von Fritz
Bauer, den großen humanistischen Juristen 163

Helmut Pollähne
Ausbruch aus dem Gefängnis des Knastsystems. 40 Jahre
republikanischer Abolitionismus?! 171

Kapitel IV. Anwaltspraxis versus Gefährdungen des Rechtsstaates

Jörg Arnold

Zu aktuellen Gefährdungen der Strafverteidigung. „Kampf ums Recht“
und um „soziale Gegenmacht“ 182

Ulrike Donat, Dieter Magsam & Lukas Theune

Der RAV im Wendland. Ein Kamingsgespräch 196

Anna Luczak

Auf der Straße, in der Gesa, vor Gericht. Anwaltlicher Notdienst
G8 Heiligendamm 207

Gabriele Heinecke

Politische Justiz nach G20: „Erkennbar rücksichtslose und tiefsitzende
Gewaltbereitschaft“ 215

Berenice Böhlo

Der Zugang zum Recht. Überlegungen zu den Mechanismen im
Bereich Migration 225

Franziska Nedelmann

Der RAV in der Türkei – die Türkei im RAV: „... wichtig ist, sich nicht
zu ergeben“ 245

Jan Bockemühl

Dreiländerforum Strafverteidigung. Grenzüberschreitende europäische
Überlegungen 261

Kapitel V. Sicherheitsrecht und Rechtsstaat

Udo Kauß

Im Verborgenen Gutes tun? Die Ämter für Verfassungsschutz und die
Beobachtung von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten 274

Rolf Gössner

„Verfassungsschutz“ und Demokratie: unvereinbar! Skandalgeschichte
des Inlandsgeheimdienstes und sein unkontrollierbares V-Leute-System 285

Monika Frommel

Paradoxe Effekte. Zur Reform des Sexualstrafrechts im November 2016 295

Hartmut Wächtler

Gefährder und Gefährdete. (Nicht nur) Zum Bayerischen
Polizeiaufgabengesetz 305

Tobias Singelnstein

Soziale Kontrolle, Polizei und Rechtsstaat in Zeiten der Sicherheit 309

Kapitel VI. Entstehung, Entwicklung und Zukunft des RAV

Ingo Müller

Wie es zur Gründung des Republikanischen Anwältinnen-
und Anwälteverein kam. Eine Rekonstruktion 320

Ralf Oberndörfer

Die Republik. Das unbekannte Staatswesen 330

Peer Stolle

40 Jahre RAV. Bestandsaufnahme und Ausblick 337

Kapitel VII. Partner des RAV

Elke Steven

Aufbruch und Kampf um eine demokratische Gesellschaft
Verteidigung des Grundrechts auf Versammlungsfreiheit 352

Martin Heiming

Grundrechte-Report. Ein Werkstattbericht 361

Anja Heinrich

RAV und HU. 40 Jahre Bürgerrechte in Zeiten der Inneren Sicherheit 369

Dieter Deiseroth

Rechtsstellung der Untertanen in den Kolonien des deutschen
Kaiserreichs. Vom *territorium nullius* ins III. Reich? 375

Kapitel VIII. Stimmen der Gründergeneration

Margarete Fabricius-Brand

Gründung des RAV vom Hören-Sagen. Fünf Jahre und fünf Monate
Geschäftsführerin 384

Wolfgang Wieland

Die Schwierigkeit, erwachsen zu werden. Die ersten 16 Jahre des RAV 393

Thomas Jung

Einige Erinnerungen an die 1970er- und 80er-Jahre
RAV-Gründungsmitglied aus Kiel 400

Anhang

Volker Eick

Vorstandsmitglieder und Geschäftsführende des RAV 1979–2019 408

Autorinnen und Autoren 418